

Nissan nimmt größtes Solardach der Niederlande in Betrieb

- **Nissan Teilezentrum liefert Energie für 900 Haushalte**
- **Sonnenkraft spart rund 1,17 Millionen Kilogramm CO₂ ein**
- **Solardach deckt fast 70 Prozent des eigenen Energiebedarfs**

18. Dezember 2018. Volle Sonnenkraft voraus: Nissan hat jetzt den größten auf einem Dach installierten Solarkollektor der Niederlande in Betrieb genommen. Auf den Hallen des europäischen Teilezentrums in Amsterdam produzieren rund 9.000 Solarpanels fortan genügend Energie für bis zu 900 Haushalte – und das ausschließlich mit der Kraft der Sonne. Dadurch können jährlich bis zu 1,17 Millionen Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Das Solardach deckt fast 70 Prozent des Energiebedarfs des Nissan Motor Parts Center (NMPC). Es markiert damit einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Geschäftsbetrieb in Europa. Ein Teil der erzeugten Energie wird sogar direkt ins nationale Stromnetz gespeist.

„Nissan will die ökologischen Auswirkungen seiner Anlagen in Europa reduzieren. Wir freuen uns, dass wir heute die Inbetriebnahme des Solardachs auf unserem Teilezentrum in Amsterdam feiern können“, sagt Francisco Carranza, Geschäftsführer von Nissan Energy. „Die Investitionen in neue Energielösungen und ihre Integration sind der Grundpfeiler der Nissan Intelligent Mobility. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, dass wir nicht nur die Art ändern wollen, wie wir fahren, sondern auch wie wir leben.“

Das Projekt ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen Unternehmen und Öffentlichkeit. Ein Teil der Solarpanels wurde durch eine nationale Crowdfunding-Kampagne finanziert. Jeder konnte sich beteiligen und sein eigenes „Sonnenteil“, sogenannte „ZonneDelen“, erwerben.



„Amsterdam ist eine der am stärksten vorausdenkenden Städte Europas und wir freuen uns, dass wir der Stadt bei der cleveren und effizienten Nutzung von Raum, Energie und Ressourcen helfen und gleichzeitig unsere eigenen Aktivitäten nachhaltiger gestalten können“, ergänzt Koen Maes, Geschäftsführer von Nissan Benelux (Belgien, Niederlande und Luxemburg).

Nach dem Erfolg dieses Projekts prüft das NMPC weitere Möglichkeiten, um die ökologischen Folgen des Betriebs zu reduzieren.

[TEXTENDE]

Über Nissan in Europa

Nissan gehört zu den Automobilproduzenten aus Übersee mit der stärksten Präsenz auf dem europäischen Markt. Aktuell beschäftigt das Unternehmen in seinen lokal angesiedelten Bereichen Forschung & Entwicklung, Fertigung, Logistik, den Designzentren sowie im Verkauf & Marketing europaweit mehr als 17.000 Mitarbeiter. Im vergangenen Jahr produzierten die Nissan Werke in Großbritannien, Spanien und Russland über 660.000 Fahrzeuge, darunter preisgekrönte Crossover, Nutzfahrzeuge und Elektromodelle wie den Nissan Leaf, das meistverkaufte Elektroauto der Welt. Die Nissan Intelligent Mobility Vision verfolgt das Ziel, sowohl die Emissionen als auch die Zahl der Unfallopfer im Straßenverkehr auf null zu reduzieren. Dieser 360-Grad-Ansatz zur Zukunft der Mobilität leitet das Unternehmen in der Produkt- und Technikentwicklung sowie bei wichtigen Entscheidungen. Dabei liegt der Fokus auf Antworten rund um die Fragen, wie Autos in Zukunft angetrieben werden, wie sie gefahren werden und welche Rolle sie innerhalb der Gesellschaft spielen. Nissan arbeitet daran, die begehrteste asiatische Automobilmarke in Europa zu werden.

Kontakt:

Alexander Sellei

Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572430

Email: alexander.sellei@nissan.de

Ulrike vom Hau

Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572481

Email: ulrike.vomhau@nissan.de